

Herren Kreisliga A, Gruppe 4

TSV Steinhilben II : TTC Lichtenstein
Freitag, 02.12.2022, 20:00 Uhr

Hölz macht den Sack zu

Großer Jubel herrschte am Freitagabend beim Heimteam vom TSV Steinhilben II, als Timo Hölz sein Einzel gewinnen und damit den 9:3-Sieg gegen die Gäste des TTC Lichtenstein perfekt machte. Zu vermerken galt an diesem Tag auch, dass beide Teams mit Ersatzspieler agierten und das Match somit in Ersatzstellung vornahmen. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Das Spiel lief wie folgt ab: Nicht einen Satzgewinn überließen Jaudas / Jaudas ihren Gegnern Häbe / Pflüger beim überzeugenden 3:0-Erfolg und steuerten damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Fünf Sätze beharkten sich Geiselhart / Hölz und Häbe / Schreiber, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Doppel insgesamt war. Betz / Blankenhorn machten indes mit Krämer / Glock bei ihrem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Das war ein souveräner Sieg. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierte anschließend Thomas Geiselhart beim 3:2 gegen Werner Häbe, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Nicht einen Satzgewinn überließ Heiko Jaudas seinem Gegner Wolfgang Häbe beim überzeugenden 3:0-Sieg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Wie knapp das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz endeten. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Timo Hölz und Dominik Pflüger, die Timo Hölz letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Wie umfichtet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Keinen guten Verlauf schien die Begegnung für Alwin Jaudas gegen Sven Schreiber nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Alwin Jaudas letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 an der Reihe. Björn Betz konnte im Spiel gegen Hannes Glock einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Cedrik Blankenhorn, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Sebastian Krämer verlor. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Stand von 7:2 gingen die Spitzenspieler des TSV Steinhilben II und des TTC Lichtenstein in die Box. Nur einen Satz verlor wiederum Thomas Geiselhart bei seinem Sieg in vier Sätzen gegen Wolfgang Häbe und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Es dauerte eine Weile, bis Heiko Jaudas seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Werner Häbe hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Häbe zu Ende ging. Timo Hölz war in der Partie gegen Sven Schreiber nicht zu stoppen und gewann recht eindeutig mit 3:0. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:3 beendet.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 10.12.2022 gegen den SSV Bernloch, während der TTC Lichtenstein am 10.12.2022 gegen die TSG Upfingen II antritt.

Statistik:

TSV Steinhilben II

Doppel: Jaudas / Jaudas 1:0, Geiselhart / Hölz 0:1, Betz / Blankenhorn 1:0

Einzel: T. Geiselhart 2:0, H. Jaudas 1:1, T. Hölz 2:0, A. Jaudas 1:0, B. Betz 1:0, C. Blankenhorn 0:1

TTC Lichtenstein

Doppel: Häbe / Schreiber 1:0, Häbe / Pflüger 0:1, Krämer / Glock 0:1

Einzel: W. Häbe 0:2, W. Häbe 1:1, S. Schreiber 0:2, D. Pflüger 0:1, S. Krämer 1:0, H. Glock 0:1